

Kleingartenmesse 2018 wieder ein großer Erfolg

Die Messe für Bauen, Gestalten und Wohlfühlen in Haus und Kleingarten fand heuer bereits zum 14. Mal statt und zählte so viele Aussteller, wie nie zuvor. Natürlich waren Funktionäre des ZV der Kleingärtner ebenso wie des LV Wien samt Fachberaterinnen und -beratern und den Frauenfachgruppen wieder mit dabei.



Noch-Stadtrat Dr. Michael Ludwig bei seiner Eröffnungsrede



Erfolgreich das Eröffnungsband durchschnitten (v.l.n.r.): ZV-AR Hans-Peter Nimmerrichter, RR Stefan Maschl (ÖBB-Landwirtschaft), GR Mag. Gerhard Spitzer, künftiger Bürgermeister Dr. Michael Ludwig, Stadtgartendirektor Ing. Rainer Weisgram, BV Ernst Nevrvy, ZV-Präsident Ing. Wilhelm Wohatschek.

Fotos von Klaus Ranger Fotografie (www.klausranger.at)



ZV-Präs. Ing. Wohatschek mit Dr. Ludwig und Bez.-Vorsteher Ernst Nevrvy (Mitte) bei seiner Ansprache

Die wunderschönen Blumengärten Hirschstetten boten auch heuer wieder den perfekten Rahmen für die Wiener Kleingarten Messe. Von Freitag, dem 20. April, bis Sonntag, dem 22. April, fanden Interessierte alles rund um ihren Haus- und Gartentraum. Weit mehr als 100 Aussteller informierten über die Trends und Innovationen im Kleingarten.

Die offizielle Eröffnung der Messe war wieder prominent besetzt und fand am 20. April, um 14 Uhr, vor zahlreichem Publikum statt.

Der künftige Wiener Bürgermeister und Noch-Stadtrat Dr. Michael Ludwig ergriff nach der Begrüßung durch den Organisator der Messe, Klaus Ranger, das Wort, und betonte, dass es für ihn als Kleingärtner selbstverständlich sei, die Messe zu besuchen. Außerdem berichtete er über Gesetzesneuerungen im Bauwesen, die auch das Kleingartenwesen betreffen und im Spätherbst in Kraft treten sollen.

Bezirksvorsteher Ernst Nevrvy zeigte sich stolz darüber, dass die Kleingartenmesse in „seinem, dem

schönsten“ 22. Bezirk eine immergrößere Rolle spiele und sprach seinen Wunsch nach mehr Kleingartenwidmungen aus.

GR Gerhard Spitzer, Vorsitzender des Wiener Kleingartenbeirates, bekundete seine Freude darüber, dass die Messe ein Publikumsmagnet weit über das Kleingartenwesen hinaus sei und wünschte viel Erfolg.

ZV-Präsident Ing. Wilhelm Wohatschek schloss sich den Meinungen seiner Vorredner an und wies darauf hin, dass in den letzten Jahren eine Vielzahl von Projekten des ZV (wie z. B. die derzeitige Biodiversitätsstudie) zum Wohle auch der Stadt gelaufen sind bzw. vor dem Abschluss stehen.

Tausende Besucher konnten sich während der Messetage von der Vielfalt der Angebote der Wirtschaft überzeugen. Vom Pflanzenangebot der Arche Noah über Fertighäuser und Gartenwerkzeuge bis hin zum Whirlpool und zur Gartendecke gab es vieles zu bestaunen.



Hoher Besuch beim Stand des ZV und LV



Volles „Haus“



Die Erste Bank ist neuer Partner der Kleingartenmesse



Hohes Interesse für unseren Stand



Auch „draußen“ war viel los



Für jeden etwas: Ob Pool, ...



... Dekorationen, ...



... Pflanzen oder ...



... Werkzeug.